

Studentenklub

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

21. April

Donnerstag,  
27. April 21.00 Uhr

COPERNICUS



Donnerstag, 27. April 21.00 Uhr

COPERNICUS

„Nothing exists!“ - so lautet die eigenwillige Theorie des Joseph Schmalzkowski alias Copernicus. Der New Yorker Philosoph und Performance-Künstler wird trotz seines Alters von nunmehr 53 Jahren nicht müde, seine philosophischen Ansichten in unvergleichlicher Art und Weise unter dem Volk zu bringen. Er geht davon aus, daß alles, was über die Größe von Atomen hinausgeht, sich so schnell verändert, daß nichts davon wirklich existiert. Trat der Kult-Performer vor wenigen Jahren noch mit bis zu 23 (!!) Musikern auf, mit denen er in ad-hoc Sessions seine Ansichten von der Nichtexistenz aller Dinge (auch selbst eingeschlossen) predigte und in faszinierende Musik verpacken ließ, so setzt er in letzter Zeit verstärkt auf seine dämonische Stimme, die er mittels eines Synthesizers mit Geräuschpillagen unterlegt. Auf der Bühne entwickelt Copernicus eine Kraft, die ihresgleichen sucht: Seine silbergraue Mähne schüttelnd, rast er in wallende Gewänder gehüllt - hin und her, grölt, heult, attackiert das Publikum mit Wortfetzen und Wortkaskaden, Stegreifpoesie und beschwörenden Sprechgesängen. Seine Texte, seine Poesie mag man ablehnen - seinem Bann wird sich niemand entziehen können.

Galaxoeder  
Premium Pils